



**Dr. Georg Nüßlein**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

# Pressemitteilung

Dienstag, 16. Juni 2020

Berlin, Landkreis (z.g.)

## **Nüßlein ruft zur Nutzung der Corona-Warn-App auf**

Der hiesige CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Nüßlein ruft die Menschen in den Landkreisen Neu-Ulm, Günzburg und Unterallgäu dazu auf, die jetzt freigeschaltete Corona-Warn-App zu nutzen. Während im Landkreis Neu-Ulm bis zum heutigen Zeitpunkt (Stand 15. Juni 2020) insgesamt 429 Personen positiv getestet wurden, von denen 400 als genesen gelten, gab es im Landkreis Günzburg bislang (Stand: 15. Juni 2020) insgesamt 237 bestätigte Infektionen, von denen 233 Fälle als wieder gesund gelten. Im Landkreis Unterallgäu wurden bisher (Stand: 15. Juni 2020) insgesamt 271 Personen positiv getestet, wovon sich 256 wieder erholt haben.

Mit der neuen Corona-App könnten Infektionsketten in der Region nicht nur nachverfolgt, sondern auch unterbrochen werden, wenn sich Smartphone-Nutzer im Falle eines Corona-Alarmes zum Testen zum Arzt und



## **Dr. Georg Nüßlein**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

dann in häusliche Quarantäne begeben, ist Nüßlein überzeugt. Dabei betont der CSU-Abgeordnete, dass die Freischaltung der App genauso freiwillig ist wie die Entscheidung, sich im Verdachtsfall beim Arzt zu melden. „Aber solange wir keine Impfung gegen das Corona-Virus haben, müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, uns gegenseitig zu schützen: Indem wir die Hygiene- und Anstandsregeln einhalten, Masken im ÖPNV und in Geschäften tragen und eben auch die Corona-App aktivieren. Damit schützt nicht nur jeder sich selbst, sondern jeder auch die anderen. Das ist für mich gelebte Solidarität innerhalb der Gesellschaft“, so der CSU-Politiker.

Kritik, dass die App sehr spät oder gar zu spät zur Verfügung gestellt worden sei, begegnet Nüßlein mit dem Hinweis, dass „das jetzt genau der richtige Zeitpunkt ist. Jetzt, wo wir die Sicherheitsmaßnahmen wieder lockern, gehen wir alle viel öfter raus in die Öffentlichkeit und stehen dabei vermehrt in anonymen Kontakten, z.B. in der Schlange im Supermarkt oder in einer Gaststätte. Besser jetzt ein funktionierendes System als zu früh ein unzuverlässiges System, das ich wegen der vormaligen Ausgangsbeschränkungen eh nicht gebraucht hätte“.

Nüßlein war in seiner Funktion als der für Gesundheitspolitik zuständige stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an der politischen Entscheidungsfindung für die App direkt beteiligt. „Die neue Corona-App ist ein sehr gutes Beispiel, wie wir digitale Anwendungen mit den Anforderungen des Datenschutzes in Einklang bringen können. Niemand muss fürchten, dass seine Bewegungsprofile irgendwo gespeichert werden. Aber jeder hat jetzt mehr Sicherheit, wenn er sich



**Dr. Georg Nüßlein**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

wieder öfters in der Öffentlichkeit bewegt. Die Corona-App ist ein wichtiger Schritt hin zur Normalität im Alltag, nach der wir uns doch alle sehnen. Also: Bluetooth einschalten, App downloaden und raus in die Sonne!“, so der Gesundheitsexperte Nüßlein.

---

**Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail [georg.nuesslein@bundestag.de](mailto:georg.nuesslein@bundestag.de)